



SACHSEN-ANHALT

Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife

Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg
Gymnasium mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischem
Schwerpunkt

Name der Schule/Schulort

Herr

Tobias Wittwer

Vor- und Zuname

geb. am

16.09.1995

in

Stollberg

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium der Abiturprüfung unterzogen.

I. Einzelergebnisse in der Qualifikationsphase

Die Kern- und Profulfächer bereiten auf das erhöhte Anforderungsniveau in der Abiturprüfung vor. Nichteingebrachte Halbjahresleistungen der über die Mindestbelegung hinaus belegten Fächer sind in Klammern gesetzt.

Fach	Fachart ^{a)}	Halbjahresleistung in einfacher Wertung im			
		1. Kurs- halbjahr	2. Kurs- halbjahr	3. Kurs- halbjahr	4. Kurs- halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld					
Deutsch	KF	07	08	09	09
Fremdsprache Englisch	PF	07	05	07	08
Fremdsprache	----	----	----	----	----
Fremdsprache	----	----	----	----	----
Kunsterziehung	WF	10	14	11	13
Musik	----	----	----	----	----
----	----	----	----	----	----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld					
Geschichte	KF	11	08	09	10
Geographie	WF	09	12	12	13
Sozialkunde	----	----	----	----	----
Evang./Kath. Religionsunterricht	----	----	----	----	----
Ethikunterricht	WF	13	13	13	14
Philosophie	WF	13	14	15	14
----	----	----	----	----	----
----	----	----	----	----	----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld					
Mathematik	KF	08	10	10	11
Biologie	PF	11	14	13	14
Physik	PF	08	08	09	09
Chemie	----	----	----	----	----
Informatik	WF	14	14	15	15
----	----	----	----	----	----
----	----	----	----	----	----
Außerhalb der Aufgabenfelder					
Sport	WF	11	09	13	11

^{a)} KF: Kernfach, PF: Profulfach; WF: Wahlpflichtfach; ZF: zusätzlich über die Mindestbelegung hinaus belegtes Fach

Für die Umsetzung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach		Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung			Gesamtergebnis zusammen vierfach gewichtet
		schriftlich	mündlich	zusätzlich mündlich	
1. Biologie	(eA) ^{b)}	13		----	52
2. Mathematik	(eA) ^{b)}	12		----	48
3. Deutsch		08		----	32
4. ^{c)} ----		----		----	----
5. Philosophie			15		60
ggf. besondere Lernleistung ^{d)}			15		60

Thema der besonderen Lernleistung: Dokumentation des Computersystems

des Werner-von-Siemens Gymnasiums

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**Block I (Qualifikationsphase)**

Punktschritte aus den Kurshalbjahresleistungen nach der Formel „(P/A)×40“, wobei P die Summe und A die Anzahl der eingebrachten Kurshalbjahresleistungen sind.

440

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte**Block II (Abiturprüfung)**

Punktschritte aus den vierfach gewichteten Gesamtergebnissen der fünf Prüfungselemente der Abiturprüfung

252

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte**Gesamtpunktzahl**

692

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte**Durchschnittsnote**

1,8

in Ziffern

eins Komma acht

in Buchstaben

IV. Fremdsprachen

Fremdsprachen (außer Arbeitsgemeinschaften)			Schuljahrgänge	
			von	bis ^{d)}
Erste Fremdsprache	Englisch		5	12
Zweite Fremdsprache	Französisch		7	10
Dritte Fremdsprache	----		----	----
Vierte Fremdsprache	----		----	----

Dieses Zeugnis schließt -----^{e)} ein.**V. Bemerkungen:** Systemadministrator des schulinternen Computernetzwerks in den Jahren

2009 bis 2013 und Leiter des Schülerfachgehilfenteams Informatik in den Jahren 2012 und 2013

VI. Herr Tobias Wittwer**hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.**

Ort, Datum: Magdeburg, 06.07.2013

i.V. Schöbke

Vorsitzendes Mitglied
der Prüfungskommission

i.V. Schöbke

Schulleiter

^{b)} Die zwei durch „eA“ gekennzeichneten Fächer wurden auf erhöhtem Anforderungsniveau geprüft.^{c)} Eine besondere Lernleistung ersetzt das vierte Prüfungsfach.^{d)} jeweils einschließlich

Dem Zeugnis liegen zu Grunde:

die „Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung zur Gestaltung der Kollegs“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. 6. 1979 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung zur Gestaltung der Abendgymnasien“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21. 6. 1979 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(gem. Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1. 6. 1979 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (Oberstufenverordnung)“ vom 24.3. 2003 (GVBl. LSA S. 61),
zuletzt geändert durch Zweite Verordnung vom 11.3.2011 (GVBl. LSA S. 537),

die „Verordnung über das Abendgymnasium und das Kolleg“ vom 14.7. 1999 (GVBl. LSA S. 216),
zuletzt geändert durch Dritte Verordnung vom 4.4.2011 (GVBl. LSA S. 554).